

AUSGABE2

JULI 2016

THEMEN

- **≭**Brief des Bgm
- **≭**Aus dem GR
- **≭**Bericht Vzbgm
- **x**Wahlen
- **x**Diplomarbeiten
- **≭**Bericht Ausschüsse
- **≭**Flurreinigungsaktion
- **x**Wohnen im WV
- **x**LEADER
- **x**Steuernews
- **≭**Kanal
- **x**Jugendticket
- **x**Feuerwehr
- **x**Ostereiersuche
- **×**Hunde
- **≭**Aus der Pfarre
- **≭**Essen auf Räder
- **≭**55J Klassentreffen
- **≭**Veranstaltungen
- **x**Jubiläen
- **x**Ärztenotdienst
- **x**Termine

IMPRESSUM

Verleger, Eigentümer, Herausgeber: Gemeinde Röhrenbach

3592 Röhrenbach

Greillenstein 4 gemeinde@ greillenstein.gv.at

2 02989 8254

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gernot Hainzl, Bgm

Druck: Eigendruck

Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer steht vor der Tür und ich sage Ihnen ein herzliches Grüß Gott. Auf den kommenden Seiten informieren wir Sie wieder gerne aus dem Gemeindeleben.

Das Frühjahr stand im Zeichen der Wahl des Bundespräsidenten. Aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei vielen Behörden muss die Wahl wiederholt werden. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den vielen GemeindebürgerInnen bedanken, die ohne Abgeltung ihre Freizeit opfern, um bei den Wahlkommissionen tätig sein zu können. Ich bitte Sie jetzt schon, von Ihrem demokratischen Recht bei der Wahl des Bundespräsidenten Gebrauch zu machen.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben sich SchülerInnen der Handelsakademie Krems um Projekte unserer Gemeinde angenommen und stellen diese in diesen Gemeindenachrichten auch vor.

Die Neugestaltung unseres Webauftrittes www.roehrenbach.gv.at, die Implementierung der **App "Gem2Go"** und die Erstellung eines Imagevideos übernimmt eine Diplomarbeitsgruppe.

Die Gemeinden sind verpflichtet, spätestens im Jahr 2018 eine Bewertung ihres Vermögens vorzunehmen und eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese Aufgabe übernimmt eine weitere Diplomarbeitsgruppe.

Die Gemeinde Röhrenbach veranstaltet am 15. Juli 2016 im Schloss Greillenstein die "Weiße Nacht des Austropops" als Benefizveranstaltung für die Dachsanierung des Schlosses Greillenstein. Der Verein zur Förderung des Schlosses Greillenstein unter der Führung von KR Manfred Wielach wird einen Weinstand betreiben.

Die Organisation dieser Veranstaltung liegt bebenfalls in den Händen einer Diplomarbeitsgruppe. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Ein wichtiges Projekt im heurigen Jahr ist die Errichtung eines Hochwasserbeckens in Feinfeld. Der Bau kann erst nach Förderzusage begonnen werden. Zu Sommerbeginn sollten die neuen Förderrichtlinien (Ländliche Entwicklung) beschlossen sein. Die Entscheidung über eine konkrete Förderung für unser Projekt ist danach zu erwarten und damit kann auch der Bau begonnen werden.

Seit 20 Jahren liefern Freiwillige unter der Leitung von Wilma Wielach "Essen auf Rädern" zu den GemeindebürgerInnen. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden dieser von Altbürgermeister Walter Krippel ins Leben gerufenen Initiative ganz herzlich!

Vizebürgermeister Manfred Kopper hat seinen 50. Geburtstag gefeiert. Ich möchte ihm auf diesem Weg herzlich dazu gratulieren und ihm für sein tolles Engagement mit seinem enormen Fachwissen für unsere Gemeinde danken.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde Röhrenbach ein schöne Sommerzeit.



Herzliche Grüße Mag. Gernot Hainzl Bürgermeister

chay. find faint

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 8.3.2016

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2015 Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2015 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 am 07.03.2016

Der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 vom 7. März 2016 wird von Prüfungsausschussobmann GR Christian Tatschl dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2015 Bgm. Mag. Hainzl bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 zur Kenntnis. Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2015 wurden nicht abgegeben. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wird vom Gemeinderat in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Überlassung von Geodatennutzungsrechten und GEWR Daten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH Geodatennutzungsrechte zu überlassen und die in der Anlage angeführten GWR Daten zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zur Verfügung zu stellen.

Mietvereinbarung für die Taverne Greillenstein mit Franz Strobl Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Taverne Greillenstein an Franz Strobl, 3550 Langenlois, Haindorfer Straße 65 zu vermieten.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 21.6.2016

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2016 Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2016 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn; Satzungsänderungen - Beschlussfassung Die Gemeinden des Bezirkes Horn haben zum Zwecke der Besorgung der Aufgaben der Abfallwirtschaft am 10. Juni 1991 den "Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn" gegründet. Nunmehr soll die Möglichkeit geschaffen werden, weitere Sachbereiche durch den Verband besorgen zu lassen. Daher sollen der Name und die Satzungen des Verbandes geändert werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach beschließt die von der Verbandsversammlung des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes Horn in der Sitzung am 2. Mai 2016 beschlossene Änderung und damit Neufassung der Satzung und des Namens des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 21.6.2016

...Fortsetzung

Andrew und Lisa Fuller, Horn – Ankauf der Parzelle Nr. 109/3 KG Röhrenbach Andrew und Lisa Fuller haben ein Ansuchen um Ankauf des Bauplatzes Parzelle Nr. 109/3 KG Röhrenbach gestellt. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Parzelle Nr. 109/3 KG Röhrenbach im Ausmaß von 1.274 m² zu einem Preis von € 7,27 pro m² an Andrew und Lisa Fuller zu verkaufen. Im Kaufvertrag sind ein Bauzwang und ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Röhrenbach zu vermerken.

Kapelle Feinfeld, elektrische Turmuhr mit Läutwerk – Kostenbeitrag der Gemeinde Röhrenbach

Die Turmuhr der Kapelle Feinfeld wurde bis jetzt täglich von Frau Knaim per Hand aufgezogen. Nunmehr ist eine elektrische Turmuhr mit Läutwerk installiert worden. Die Kosten dafür betragen € 8.000,-- und sollen von der Ortsbevölkerung von Feinfeld und der Gemeinde Röhrenbach aufgebracht werden. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, 50% der Kosten zu übernehmen. Die Wartung (Abschluss eines Wartungsvertrages) wird von der Ortsbevölkerung übernommen.

Wegebaumaßnahmen - Auftragsvergabe

Bei einigen Wegstücken in den Katastralgemeinden Neubau, Tautendorf und Röhrenbach soll die Oberfläche saniert werden. Der vorliegende Kostenvoranschlag der Fa. Bitubau wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Güterwegebau, überprüft und die Kosten für angemessen beurteilt. Vom Gemeinderat wird daher einstimmig beschlossen, die im Kostenvoranschlag angeführten Teilstücke der Gemeindewege zu sanieren und den Auftrag an die Fa. Bitubau zu vergeben. Gesamtkosten Brutto: € 12.598,98

Ankauf einer Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühne mit Korbarm auf Raupenfahrgestell – Auftragsvergabe

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, für div. Arbeiten an und in Gemeindegebäuden und der Straßenbeleuchtung eine gebrauchte Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühne anzukaufen. Es soll ein gebrauchtes Gerät von der Fa. Dorn angekauft werden. Das Gerät wird vom Gemeinderat und den Gemeindearbeiten bei der Fa. Dorn im Einsatz besichtigt und danach entschieden, ob es den gewünschten Anforderungen entspricht. Kosten: € 28.500,-- (netto)

Ankauf eines Tandem-Aluminium-Transportanhängers – Auftragsvergabe Für den Transport der Arbeitsbühne ist ein Anhänger notwendig, der natürlich auch für andere Arbeiten eingesetzt werden kann. Vom Gemeinderat wird daher einstimmig beschlossen, einen gebrauchten Tandem-Aluminium-Transportanhänger anzukaufen. Kosten € 1.800,-- (netto)

Verein "Rettet Schauenstein" – Subventionsansuchen

Die Gemeinde Röhrenbach ist Mitglied des Vereines "Rettet Schauenstein", der sich um die Erhaltung der Ruine Schauenstein, welche im Besitz der Familie Kuefstein ist, kümmert. In der Ruine Schauenstein soll die Stiege zum Bergfried (Aussichts- warte) erneuert werden. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem Verein "Rettet Schauenstein" für die Erneuerung der Außenstiege des Bergfrieds eine Subvention bis zu einer Höhe von max. € 1.000,-- zu gewähren. Bgm. Mag. Hainzl wird die tatsächliche Höhe der Subvention mit den Nachbargemeinden abstimmen.

Bestellung von Mobilitätsbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Röhrenbach in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Mobilitätsmanagement Waldviertel im Rahmen der NÖ Region GmbH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements Waldviertel. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt.

Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten des Mobilitätsmanagement mit zwei eigens dafür ernannten Personen zu unterstützen.

Als Ansprechperson (politischer Vertreter) nominiert wird: GGR Franz Genner

Als Ansprechperson (administrativ) nominiert wird: Doris Frühwirth

Vizebürgermeister Manfred Kopper berichtet

Ein herzliches Grüß Gott unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern in die Sommersaison wünscht euer Vizebürgermeister Manfred Kopper!



An unserem Wegenetz wurde mit einem Asthäcksler und einer Astschere über Gemeindegrund hängendes Material entfernt um ungehindert und mit guter Sicht fahren zu können.



Im Juli bzw. August werden schadhafte Stellen auf Asphaltwegen in der KG Neubau saniert. Da der Zeitrahmen in die Erntezeit fällt, die Arbeiten aber nur bei Schönwetter und ineinander greifend mit anderen Gemeinden durchgeführt werden, bitte ich um Umsicht und die sanierten Stücke erst nachdem die Absperrungen von der Gemeinde entfernt wurden zu befahren.

In der KG Tautendorf wird ein Stück Schotterweg tiefengefräst und mit doppelter Spritzdecke überzogen.

In den Herbstmonaten werden angewachsene Bankette entfernt und noch einige Durchlässe gereinigt.

Die Wasserablaufmulden wurden ausgeputzt, um Abschwemmungen der Wegoberfläche zu vermeiden. Danke für Ihr Verständnis beim Überfahren der Mulden.

Auch ein Danke an die Landwirte, die ihre Felder, wo Abschwemmung bei schwacher Bodenbedeckung droht, Maßnahmen diese durch Quereinsaaten oder Aufbringen einer Mulchschicht zu verhindern, getroffen haben.

Das Abmähen oder Mulchen der Bankette, Böschungen und Raine genießen alle die in unserer gepflegten Gemeinde leben.

Auch an die Waldbesitzer, die durch ständige Kontrolle und entfernen von Schadholz, die gute Feuchtigkeit die uns heuer zur Verfügung steht, das Ausbreiten der Borkenkäfer eingedämmt haben.

Die Kontrolle der Wälder unbedingt weiterführen, da die Möglichkeit vom Befall mit Borkenkäfer und Kupferstecher stark gegeben ist.

Somit wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit, keine Unwetter, für die Landwirtschaft geeignetes Wetter die Ernte einzubringen.

Bundespräsidentenwahl - Gemeinde Röhrenbach hat gewählt

		· ·	1		tschaftswahl 24. r Gemeinde Röhre		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1		
NG NG	Wahlberechtigte	abgegeben	ungükige	gultiga	GRES .	HOFER	HUNDST ORFER	IGHOL	LUGNER	VAN DER BELLEN
Rō	132	105	10	95	11	32	7	30		10
Wi	101	70	2	68	8	19	o	35	1	5
Fe/Go	104	72	1	71	7	26	2	34	0	2
Ta/Ge	68	50	1	49	2	9	- 6	27	2	3
Ne	35	32	2	30	2	5				4
Gemeinde absolut	440	329	16	313	30	91		144	9	24
Gemeinde %					9,58%	29,07%	4,79%	46,01%	2,88%	7,67%
Wahlberechtige		440								
Wahlkarten ausged		59								
	Wahlberechtigten	13,41%								
Wahlkarten gewäh		5								
Wahlkarten als Brie	afiv ahl	3								
Wahlbeteiligung		87,05%								

			entschaftswahl 22 er Gemeinde Röhre			
KG	Wahlberechtigte	abgegeben	ungültige	gültige	VAN DER BELLEN	HOFER
Rö	132	95	11	84	28	56
Wi	101	76	11	65	27	38
Fe/Go	104	68	4	64	16	48
Ta/Ge	68	45	2	43	20	23
Ne	35	29	1	28	7	21
Gemeinde absolut	440	313	29	284	98	186
Gemeinde %					34,51%	65,49%
Wahlberechtige		440				
Wahlkarten ausgeg	geben	59				
Wahlkarten in % d	. Wahlberechtigten	13,41%				
Wahlkarten gewäh		0				
Wahlkarten als Briefwahl		1				
Wahlbeteiligung		84,55%				





Winkl

Herzlichen Dank an die Wahlkommissionen!

Röhrenbach

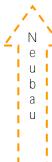


Tautendorf

Herzlichen Dank an die Wahlkommissionen

Feinfeld







Diplomarbeit "Anlagenbewertung der Gemeinde Röhrenbach"

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was sind unsere Ziele?

Unsere Projektgruppe, bestehend aus vier Personen, beschäftigt sich als Maturaprojekt mit der Anlagebewertung der Gemeinde Röhrenbach. Unser zentrales Ziel ist es, alle Anlagen der Gemeinde Röhrenbach zu bewerten und die ermittelten Daten mit Hilfe des Programmes k5 zu erfassen. Desweiteren beschäftigen wir uns mit dem rechtlichen Rahmen in Hinsicht auf die Aufbau- und Ablauforganisation der Gemeindeverwaltung und zeigen diese am konkreten Beispiel "Gemeinde Röhrenbach". Als letzter Punkt wird eine Hochrechnung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Langenlois erstellt.

Unser Team

Philip Loschko ist der Projektleiter sowie für die Anlagebewertung der unbeweglichen Anlagen zuständig.





Rainer Leopold wird die gesammelten Daten der Anlagenbewertung der Gemeinde Röhrenbach für die Gemeinde Langenlois hochrechnen.







Xiang Li wird die übersichtliche Aufbereitung über die Gesetzgebung der Gemeindeverwaltung erledigen.

Was geschah bereits?

Zum Auftakt unserer Diplomarbeit besuchten wir die Gemeinde-Messe in Korneuburg. Dort holten wir uns Informationen zu unseren Aufgaben. Wir verschafften uns einen groben Überblick über das Programm, mit dem wir die Bilanz erstellen sollten. Die Gemeinde stellte uns die Schulung für zwei Personen zur Verfügung.

Außerdem hatten wir die Möglichkeit unser Projekt, am 1. April 2016 bei der Eröffnung der neuen Büroräume der Gemeinde zu präsentieren. Ebenso findet ein Gewinnspiel statt, bei dem Sie schätzen können, wie viel Ihre Gemeinde wert ist. Für die Gewinner stehen tolle Preise zur Verfügung.



Am Mittwoch dem 25. Mai besuchten wir, Philip Loschko und Alexander Rauscher, eine Schulung in der Gemdat Korneuburg. Bei dieser Fortbildung wurde uns das Programm k5 vorgestellt, das Verwaltungsprogramm, mit dem wir auch die Eröffnungsbilanz erstellen werden.

Wir bedanken uns bei unserem Projektauftraggeber, Mag. Gernot Hainzl, für die Möglichkeit dieses Projekt durchzuführen.

Diplomarbeit "Weiße Nacht des Austropop"

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unser Direktor, Ihr Bürgermeister, kam uns mit dem Vorschlag entgegen, als Maturaprojekt eine Veranstal-

tung "ganz in Weiß" im Schloss Greilzögern wussten wir:

Wir wollen das machen!

Aber wer sind wir?
Wir sind 4 Schüler aus der
res hatten wir bereits die Chance, uns
des neuen Büros der Gemeinde kurz

Unsere Aufgabe besteht darin, gestellungen, die auf einen bei der Orzukommen, zu bewältigen und am 15. Weiße Nacht des Austropops mit



BHAK Krems. Am 1. April des Jahund das Projekt bei der Eröffnung vorzustellen.

sämtliche Schwierigkeiten und Fraganisation eines solchen Events Juli 2016 für eine entspannte möglichst vielen Gästen zu sorgen.



Aber welche Aufgaben sind es konkret, die wir zu bewältigen haben?
Als Erstes gilt es, ein Logo zu entwickeln, welches auf der einen Seite kunst- und stilvoll sein muss, auf der anderen Seite aber auch einen hohen Wiedererkennungswert besitzt.
Das Logo ist somit die Marke der Veranstaltung und soll mit kleinen Änderungen auch bei weiteren Veranstaltungen verwendet werden.

David Fürlinger hat sich dieser Aufgabe gestellt und nun, nach vielen Entwürfen, konnten wir uns auf ein Logo für die Veranstaltung einigen. Zusätzlich ist David für die Erstellung einer Website zuständig.

Marcel Schildorfer ist für die Erstellung der Plakate und Flyer zuständig. Aufgrund massiv gestiegenen Wichtigkeit der sozialen Netzwerken in den letzten Jahren haben wir uns dafür entschieden, die gesamte Veranstaltung auch auf Facebook zu publizieren, wofür Marcel sorgen wird.



Um den Besuchern einen Anreiz zu gewähren, wird im Vorhinein ein Promotion-Video für die Weiße Nacht des Austropop erstellt. Zusätzlich zu diesem Kurzfilm wird auch ein Film über den Abend erscheinen. Diese Aufgabe übernimmt Fabian Brauneis.

Ein wesentlicher Punkt, den die Besucher kaum mitbekommen, der aber trotzdem viel Aufwand benötigt, sind die rechtlichen Bestimmungen, die bei einer derartigen Veranstaltung eingehalten werden müssen. Lukas Kostler wird sich darüber einen Überblick schaffen, um es später für die Veranstaltung in die Tat umzusetzen.



Diplomarbeit "Webauftritt der Gemeinde Röhrenbach"

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Schon am 1. April 2016 bei der Eröffnung der neuen Büroräume der Gemeinde hatten wir die Möglichkeit, uns und unsere Ideen bezüglich einer neuen Gemeindehomepage vorzustellen. Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei all jene vorzustellen, die noch nichts von uns gehört haben.

Generell geht es darum einen neuen Webauftritt für die Gemeinde zu erstellen, weswegen unser Herr Direktor, Ihr Bürgermeister, an uns herangetreten ist. Schnell wurde uns klar, dass uns das Thema interessiert, deswegen haben wir, ohne lange zu zögern, es für unsere Diplomarbeit gewählt. Mit einer neuen Website allein ist es jedoch nicht getan, wir haben uns größere Ziele gesteckt. Zusätzlich soll man über die Gem2Go-App die wichtigsten Informationen der Gemeinde schnell abrufen können und auch ein Werbevideo soll gedreht werden.

Wer sind wir denn nun? Wir sind 3 Schüler der BHAK Krems: Anton Tlustos, Veronika Göpfert und Raphael

Gausterer. Unser Schwerpunkt ist die IT, weswegen uns dieses Projekt genau

recht kommt.

Anton Tlustos ist für die Implementierung der Gemeinde in die Gem2Go-App verantwortlich, damit man auch Unterwegs auf die wichtigsten Daten zugreifen kann. Ebenso wird von ihm eine Umfrage durchgeführt, da jeder mitentscheiden soll wie die neue Homepage und das Design der App aussehen soll.



Veronika Göpfert hat bereits mit der Analyse des schon bestehenden Videos der Landjugend Röhrenbach begonnen. Auch sollen noch Angebote von professionellen Werbefirmen eingeholt werden, ein Drehbuch geschrieben werden und schlussendlich ein Werbevideo gedreht werden. Viele Ideen für besagtes Video gibt es schon, welche jedoch genau, wird noch nicht verraten!

Raphael Gausterer wird für die Neugestaltung der Website zuständig sein. Das bereits vorhandene Web wurde schon auf folgende Kriterien, Design, Farbpsychologie und Benutzerfreundlichkeit, analysiert. Es wurden andere Gemeindewebsites als Musterexemplare herangezogen.



Die ersten Schritte sind bereits gesetzt, wir haben den Antrag für das Thema gestellt und stehen in den Startlöchern. Wir hatten bereits eine Schulung bezüglich jenes Programms, mit dem wir die Website erstellen werden, damit wir optimal darauf vorbereitet sind. Die App wurde uns ebenfalls erklärt, somit steht einer erfolgreichen Überarbeitung nichts mehr im Wege.

Da wir dieses Projekt vor allem für die Bürger der Gemeinde durchführen, wollen wir jeden einzelnen dazu einladen, uns mithilfe eines kurzen Fragebogens weiterzuhelfen. Das Ziel ist es, die Website sowie die App auf die Bedürfnisse jener anzupassen, die sie verwenden werden! Der Fragebogen wird auf der Homepage www.roehrenbach.gv.at zu finden sein. Hier noch der Link zur Umfrage:

 $\frac{https://docs.google.com/forms/d/1juVOptQ3njisTTXJpL38Hr8cci0VDDdyKYE4mgnSsrl/viewform}{http://goo.gl/forms/OpqTYvNDfBWPcl042} oder \\ \frac{https://goo.gl/forms/OpqTYvNDfBWPcl042}{https://goo.gl/forms/OpqTYvNDfBWPcl042} \\ \frac{https://goo.gl/forms/OpqTyvNDfBWPcl042}{https://goo.gl/form$

Wir freuen uns auf dieses Projekt und auf eine gute Zusammenarbeit!

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur GGR Verena Hainzl berichtet



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Im Namen der Gesunden Gemeinde Röhrenbach organisierte die Arbeitskreisleiterin Verena Hainzl einen Selbstverteidigungskurs für Frauen, welcher von der Polizei professionell durchgeführt wurde. Unter der Leitung von Thomas Hofko erhielten die 18 Teilnehmerinnen unserer Gemeinde theoretische Inputs, welche anschließend in die Praxis umgesetzt wurden. Schlag- und Befreiungstechniken wurden zuerst einzeln geübt, zum Abschluss durften alle kräftig zuschlagen und das Gelernte anwenden. Die beiden Kursabende haben allen viel Spaß gemacht und eine Portion Selbstvertrauen gegeben.

Gesundheitstag

Seit kurzem darf sich Röhrenbach als "Gesunde Gemeinde" bezeichnen und ist somit eine von 386 Gemeinden in ganz Niederösterreich, welche sich die Gesundheitsvorsorge vor Ort zum Ziel setzt.

Zum Auftakt der Initiative "Tut Gut!" wurde in unserer Gemeinde am Sonntag, den 17. April 2016 von 14:00 – 17:00 Uhr der erste Gesundheitstag in der Taverne veranstaltet.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte eine Präsentation an die Bevölkerung. Danach erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Verena Altermann, Dipl. Hara-Shiatsu-Praktikerin, referierte über "Shiatsu bewegt" und Diätologin Daniela Allram, BSc informierte über das Thema "Gesund essen heißt genießen". Jede und jeder konnte die eigene Fitness testen, wobei auch kleine Wettkämpfe ausgetragen wurden, und den Blutzucker bei Dr. Christian Tueni messen. Weiters konnte man Köstlichkeiten der Imkerei Dintl aus Neubau verkosten, die Stefansapotheke Horn war vor Ort und neue sportliche Trends wurden vorgestellt. Auch für die Kleinsten gab es ein Kinderprogramm, welches von der Landjugend Röhrenbach durchgeführt wurde.

Allen Helferinnen und Helfern möchte ich persönlich in diesem Rahmen nochmals sehr herzlich danken!

Filmabend

Im Frühjahr hat sich viel getan und so fand auch der Filmabend aus der Sammlung von Josef Knaim statt. Der Saal der Taverne war gut gefüllt und die Zuschauerinnen und Zuschauer erfreuten sich an den unterhaltsamen Aufnahmen aus der vergangen Zeit.

Wie angekündigt, sind die gezeigten Aufnahmen um € 10,- käuflich zu erwerben. Bestellungen sind bei Karl Krippel unter 02989/8254 möglich.

Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde hatte ihren offiziellen Start beim Gesundheitstag und nun wurde schon mit den Planungsarbeiten für die nächste Zeit begonnen. Im Herbst ist ein Kochkurs geplant, bei dem es über das Thema "Nachhaltig kochen – Reste von heute für morgen" geht. Weitere angedachte Veranstaltungen sind ein Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle, eine Kräuterwanderung, Fachvorträge und ein Gemeinderadwandertag.

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (4h)

6. September und 13. September 2016, jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle (Verbrennungen, Vergiftungen, ...)

Kosten: € 35,- pro Person

Mindestteilnehmeranzahl: 15 Personen

Anmeldung bis spätestens 28.08.2016 bei Martina Fleischl unter 0664/75 08 17 75

Gesunde Gemeinde Röhrenbach

Kochkurs "Nachhaltig kochen - Reste von heute für morgen"

Am Montag, den 10. Oktober 2016 findet von 18:00 – 21:30 Uhr ein Kochkurs zum Thema "Nachhaltig kochen – Reste von heute für morgen" statt. Gekocht wird in der Küche der Taverne, anschließend werden die Kreationen bei gemütlichem Beisammensein gemeinsam gegessen.

Kursbeitrag: € 5,- pro Person

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 12 Personen wird um Anmeldung bis spätestens 30. September 2016 bei Verena Hainzl unter 0664/3700899 gebeten.



Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur Mag. Andreas Gamerith bietet KULTUR PUR

24. 7. 2016: Einladung zur Andacht zu Ehren der hl. Anna in der Spitalkirche Röhrenbach mit P. Clemens.

Musikalische Umrahmung: Röhrenbacher Terzett

Im Anschluss wird eine Führung durch die Kapelle mit Erläuterungen zu den Fresken Paul Trogers (1737) angeboten.

II. 9. 2016: Einladung zu einem Rundgang durch die Präsentation "Much. Barock war gestern" mit Kurator Mag. Andreas Gamerith.

Abt Placidus Much zählt zu den bedeutenden Persönlichkeiten seiner Zeit: Mit seinem Lebenswerk, der Umgestaltung des Benediktinerstiftes Altenburg, hinterließ er ein gewaltiges Bilderrätsel, das noch heute viele Fragen aufwirft. Der Rundgang durch das Stift versucht zu entschlüsseln, was Abt Placidus bewegt haben mag und folgt einer Frage, die bis heute aktuell geblieben ist: Wie verhalten sich Wissenschaft und Glaube zueinander?

Treffpunkt: Klosterladen Stift Altenburg, 15 Uhr

Bei Voranmeldung unter 02989 8254 werden den Röhrenbacher Gemeindebürgerinnen und –bürgern Freikarten zur Verfügung gestellt!

25. 9. 2016: Besichtigung des Neuen Schaudepots und Führung zur berühmten Egedacher –Orgel mit Stiftsarchivar Mag. Andreas Gamerith und Stiftskapellmeister Marco Paolacci

Schon bei der Barockisierung der gotischen Stiftskirche von Zwettl plante Abt Melchior von Zaunagg, unterhalb der Orgelempore sein Oratorium unterzubringen: eine separate Loge, von der aus sich dem Abt und seinen Gästen ein überwältigender Blick in die Klosterkirche bot. Zugleich wurde die Kunstsammlung des Abtes hier untergebracht, die der Prälat wohl gerne Besuchern präsentierte.

Im Mai 2016 konnten die Räume des Oratoriums als Schaudepot eingerichtet und Teile der Kunstsammlung von Stift Zwettl wieder hier aufgestellt werden. Einem Rundgang folgt die Besichtigung der berühmten Barockorgel von Johann Ignaz Egedacher (1731), bei der Marco Paolacci die "Königin der Instrumente" zum Tönen bringen wird.

Treffpunkt: Klosterladen Stift Zwettl, 14 Uhr

Bei Voranmeldung unter 02989 8254 werden den Röhrenbacher Gemeindebürgerinnen und –bürgern Freikarten zur Verfügung gestellt!

29. 10. 2016: Einladung zur Vorabendmesse in der Spitalkirche Röhrenbach mit P. Josef. Musikalische Umrahmung: Röhrenbacher Terzett Spitalkirche Röhrenbach, 19 Uhr

Ich freue, wenn Sie dabei sind! Ihr Mag. Andreas Gamerith



Flurreinigungsaktion am 2. April

Am Samstag, den 2. April führten wir im Gemeindegebiet von Röhrenbach unsere bewährte Müllsammelaktion durch. Dabei wurden von 55 teilnehmenden Erwachsene und Kinder 210 kg Sperrmüll und 3 Stück PKW Reifen gesammelt. Nach der Ablieferung am Bauhof wurden die fleißigen Sammler von der Gemeinde Röhrenbach zu einer Jause eingeladen.

Mein Dank gilt auch unseren Bauhofmitarbeitern Karl Gamerith, Werner Löfler

und "Würstelkoch" GR Karl Schäller.

Ihr Franz Genner, UGR Gemeinde Röhrenbach











Spannender Fund bei der Flurreinigung

In der KG Tautendorf fand Franz Hainzl (Tautendorf 3) im Zuge des Müllsammelns eine Nachricht die anscheinend an einem Luftballon befestigt war.

Da auf dem eingeschweißten Papier der Name draufstand, konnten im Internet über die Homepage der Marktgemeinde Lasberg im Mühlviertel die Absender der Nachricht eruiert werden. Bei der Hochzeit der Fam. Tröbinger (sie haben am 25. April 2015 geheiratet) wurde dieser Ballon auf die Reise geschickt der am Samstag, den 2. April 2016 beim Müllsammeln bei uns gefunden wurde.

Die Gemeinde Röhrenbach hat der Familie Tröbinger mit einem Glückwunschschreiben und einer Flasche Sekt zum ersten Hochzeitstag und zur Geburt ihres Sohnes Matthias (8.April 2016) gratuliert.





Antwortschreiben Fam. Tröbinger

Sehr geehrter Herr Genner,

wir haben uns sehr über Ihren Anruf gefreut. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hainzl für seine Aufmerksamkeit während der Müllsammelaktion. Wir selbst wurden mit dem Luftballonstart während der Agape im Rahmen unserer Hochzeit am 25. April 2015 von unseren Geschwistern und deren Partnern überrascht. Umso mehr freut es uns, dass knapp ein Jahr nach unserer Hochzeit noch ein Kärtchen des Luftballonstartes gefunden wurde.

Am Tag unserer Hochzeit in der Gemeinde Reichenthal (Bezirk Urfahr Umgebung) wurden von unseren Gästen vor der Pfarrkirche Reichenthal (auch Mühlviertler Dom genannt) etwa 100 Ballone gen Himmel geschickt, bisher haben wir ca. 35 Kärtchen zurückgesandt bekommen. Der von Herrn Hainzl gefundene Anhänger samt Luftballon hat bisher jedoch die weiteste Strecke zurückgelegt.

Leider gibt es kein Foto, auf dem wir beide gemeinsam beim Luftballonstart zu sehen sind. Daher senden wir Ihnen Fotos vom Luftballonstart selbst und - falls benötigt - noch zwei Hochzeitsfotos von uns (folgen im nächsten Mail, da zuwenig Kapazität). Die Fotos stammen von der Fotografin Frau Eveline Maier (http://www.fotome.at/).

Wir danken Ihnen für Ihr Bemühen und freuen uns schon auf die Ausgabe der Gemeindezeitung.

Danke und Freundliche Grüße Stefanie und Christian Tröbinger







Das Projekt "Wohnen im Waldviertel" geht weiter. 57 Gemeinden der Region stehen für Qualität! Von der gemeinsamen Präsentation des Waldviertels als "Wohnviertel", über ein maßgeschneidertes Service bei der Immobiliensuche bis hin zur persönlichen Betreuung. Sie alle trafen sich zum 12. Gemeindeworkshop bei der Firma Waldland, um mit Schwung in die dritte Projektphase zu starten. Auch die Projektpartner Raiffeisen, HARTL HAUS, KASTNER Gruppe, Siedlungsgenossenschaft Waldviertel und das Wirtschaftsforum Waldviertel waren mit dabei.



70 Teilnehmer.innen beim Gemeindeworkshop bei WALDLAND.

Das Projekt geht weiter.

Imagekorrektur und die Neupositionierung der Region als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort sind nicht nur wichtige, sondern auch langjährige Aufgaben. Daher wurde das erfolgreiche Projekt "Wohn(t)raum Waldviertel" nach den ersten beiden Phasen (Laufzeit: 1.01.2009 bis 31.03.2012 und 1.04.2012 bis 31.12.2015) auf weitere drei Jahre verlängert.

Mit klaren Zielvorstellungen und Erfolgsindikatoren wurde diese Weiterführung zuvor genau überprüft. Ermutigt durch das positive Feedback der teilnehmenden Gemeinden wurde die dritte Projektphase bis 31.12.2018 beschlossen.

Mit den neuen Gemeinden Eisgarn, Gutenbrunn, Meiseldorf und Pernegg sind es nun 57 teilnehmende Gemeinden, die nicht nur "Zuschauer", sondern aktive Mitglieder sind, wenn es darum geht, konsequent daran zu arbeiten, den Zuzug ins Waldviertel zu verstärken und die Abwanderung abzuflachen.

Sie alle trafen sich am 31. März 2016 zum 12. Gemeindeworkshop bei der <u>Firma WALDLAND</u>, um am Projekt weiterzuarbeiten und das eigene Wohnservice zu optimieren.

Es gibt viele Gründe im Waldviertel zu wohnen.

Auch viele Baugründe! Und diese eigenen sich hervorragend für ein HARTL HAUS.

Mit "Wohnen im Waldviertel" sind wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden seit vielen Jahren bemüht, Menschen für die Region zu begeistern, um unsere Heimat lebendig zu erhalten. Mittlerweile ziehen jährlich 4.500 Menschen ins Waldviertel.

Herzstück unserer Kampagne ist das Wohnweb, zu entdecken unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Hier kann man nach Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen oder Mieten ebenso wie nach freien Jobs in der Region suchen und sich davon überzeugen, was das Waldviertel zum Leben zu bieten hat.

Häuslbauer aufgepasst!

HARTL HAUS ist Kooperationspartner der ersten Stunde und unterstützt uns in vielen Belangen. Nun wartet der Fertighausspezialist aus Echsenbach mit einer Waldviertel Förderung auf –für alle, die in der Region ein HARTL HAUS bauen.

Die Förderung gibt es erstmals mit Bautermin im Jahr 2017, die zwischen 1.06. und 31.12.2016 in Auftrag gegeben werden. Die Höhe der Förderung ist auf maximal EUR 5.000.- pro Bauvorhaben begrenzt. Bei Bauinteresse:

Mario Anglmayer, 02849/8332-251, mario.anglmayer@hartlhaus.at



Josef Wallenberger und Mag. Nina Sillipp (Projektbetreuung) gemeinsam mit Peter Litschauer (HARTL HAUS) beim Tag der offenen Tür des Unternehmens am 23.4.2016 in Echsenbach



Wertschöpfung für das Waldviertel.

Als einer der größten Arbeitsgeber in der Region, beschäftigt das Unternehmen 249 Mitarbeiter.innen. Im Bereich Fertighausbauer und Tischler bildet HARTL HAUS 13 Lehrlinge aus. "Wir verwenden ausschließlich heimische Rohstoffe und unsere Produkte werden ausschließlich am Werksstandort in Echsenbach gefertigt. Darüber hinaus arbeitet HARTL HAUS mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen zusammen. Somit bleiben die gesamte Wertschöpfung und die Arbeitsplätze im Waldviertel!", freut sich KR Dir. Roland Suter, Geschäftsführender Gesellschafter von HARTL HAUS.

HARTL HAUS arbeitet mit vielen Partnern aus der Region zusammen!

Sie möchten zum nächsten Treffen eingeladen werden!?

Dann werden Sie BotschafterIn für das Waldviertel und bleiben Sie mit uns in Kontakt. Anmeldung unter: www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Juni 2016

Aktuelles aus der LEADER-Region Kamptal

Wir freuen uns Ihnen die aktuellen Aktivitäten und Rückblicke der letzten Wochen zukommen zu lassen.



LEADER Kamptal trifft LEADER-Region Moststraße - Streuobstexkursion als Auftakt der Streuobst-Initiative Kamptal

Anfang April 2016 besuchten 23 Streuobstinteressierte, vorwiegend aus dem Gemeinden Weinzierl und Jaidhof, die LEADER-Region Moststraße. eine Vorzeigeregion in Sachen Streuobst.

Besucht wurden die 3 TOP Betriebe: MostBirnHaus, Zeillerner Mostg'wölb und Mostelleria. Die Exkursion wurde vom Verein LEADER-Kamptal mit dem Ziel organisiert einerseits die Teilnehmenden zu vernetzen und andererseits Ideen für eine Streuobstinitiative zu bekommen.

Obmann Labg. Josef Edlinger: "Die zahlreichen Aktivitäten der Moststraße nehmen wir uns zum Vorbild, um in unserer Region Maßnahmen zur Streuobsterhaltung und -verarbeitung durchzuführen. Im Herbst planen wir eine Obstbaumpflanzaktion durchzuführen. Darüber hinaus wollen wir den Baumbestand erheben, sowie Streuobstproduzenten und -verarbeiter vernetzen. Wir freuen uns, wenn sich Interessierte bei uns melden um gemeinsam nächste Schritte zu setzen".

Obstpflanzaktion erstmals in der LEADER-Region Kamptal

Die LEADER-Region Kamptal beteiligt sich heuer erstmals an der geförderten Obstpflanzaktion, die bisher von 4 LEADER-Regionen im Most- und Waldviertel durchgeführt wurde. Interessenten, die die Förderkriterien erfüllen, können über die Online-Buchungsplattform - www.gockl.at – kostengünstig Bäume in Hochstammqualität bestellen. Zu den Kriterien gehören beispielsweise die Auspflanzung des Baumes auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich und die



Erhaltungspflicht des Baumes von mindestens fünf Jahren. Aber auch Personen, die diese Förderkriterien nicht erfüllen, können aus dieser Pflanzaktion preisgünstige und qualitativ hochwertige Bäume sowie das jeweilige Zubehör beziehen.

Die Bestellaktion läuft von 19. Juli bis 30. August 2016. Die bestellten Bäume können am Sonntag, 30. Oktober in der Landwirtschaftlichen Fachschule Ottenschlag abgeholt werden. Begleitend zur Bestellaktion findet am Donnerstag, 18. August um 19.30h eine Informationsveranstaltung im Gasthof Schrammel in Kottes statt. Informationen über die Baumpflege, den Erhalt der Kulturlandschaft, sowie zur Obstpflanzaktion werden dort präsentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie beim LEADER-Management: office@leader-kamptal.at und Mobil: 0664/3915751



Steuernews

Grundstückswert-Rechner online

Zur Berechnung des Grundstückswertes kann nun der Grundstückswert-Rechner auf der Homepage des Finanzministeriums benutzt werden. (https://service.bmf.gv.at/service/allg/gwb/)

Der Grunderwerbsteuer unterliegen Erwerbe von Grundstücken im Inland, wobei der Erwerbsvorgang nicht nur durch Abschluss eines Kaufvertrages, sondern etwa auch durch Ersitzung oder im Rahmen einer Zwangsversteigerung erfolgen kann.

Als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grunderwerbsteuer (GrESt) dient der Wert der Gegenleistung (etwa der Kaufpreis), mindestens jedoch der Grundstückswert. Bei bestimmten Übertragungsvorgängen von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken kommt aber nach wie vor der (niedrigere) einfache Einheitswert zur Anwendung.

Werden Grundstücke (die nicht land- und forstwirtschaftlich genutzt werden) unentgeltlich (Gegenleistung beträgt nicht mehr als 30 % des Grundstückswertes) im Familienverband oder im Erbwege übertragen, so bildet der Grundstückswert jedenfalls die Basis für die Berechnung der GrESt.

Pauschalwertmodell eine von drei Möglichkeiten

Für die Ermittlung des maßgeblichen Grundstückswertes sieht der Gesetzgeber wahlweise drei Möglichkeiten vor.

das pauschale Sachwertermittlungsverfahren

die Wertermittlung anhand eines geeigneten Immobilienpreisspiegels oder

der Nachweis des tatsächlichen Verkehrswertes des Grundstücks durch ein Immobiliensachverständigengutachten.

Entscheidet sich der Steuerpflichtige für die Berechnung nach dem Pauschalwertmodell, kann er dies nun mit Hilfe des Grundstückswert-Rechners auf https://service.bmf.gv.at/service/allg/gwb machen. Neben der Grundfläche muss im Berechnungsprogramm auch der Bodenwert pro m2 eingeben werden. Dieser ist auf dem aktuellen Einheitswertbescheid zu finden oder kann elektronisch über Finanz-Online angefordert werden.

Finanzamtszahlungen neu - zur Erinnerung!

Im Zuge der Steuerreform 2015/16 wurden Änderungen im Zusammenhang mit Finanzamtszahlungen beschlossen. Die kürzlich veröffentlichte präzisierende Verordnung sieht vor, dass Zahlungen an das Finanzamt künftig elektronisch erfolgen müssen, wenn dies dem Abgabepflichtigen zumutbar ist.

Zumutbar ist die elektronische Überweisung einem Steuerpflichtigen, wenn er das Electronic-Banking-System seiner Bank bereits zur Entrichtung von Abgaben oder für andere Zahlungen nutzt und über einen Internetanschluss-Anschluss verfügt.

Gibt es für den Steuerpflichtigen keine Möglichkeit zur Nutzung des Electronic-Bankings, kann beim zuständigen Finanzamt die weitere Zusendung von Zahlungsanweisungen sowohl in FinanzOnline wieder aktiviert als auch mit einem formlosen Schreiben oder per Telefon oder Fax beantragt werden. Dabei können wir Sie gerne unterstützen - bitten kontaktieren Sie Ihren Sachbearbeiter.

Ist dem Steuerpflichtigen die elektronische Überweisung zumutbar, so stehen zwei Möglichkeiten für Finanzamtszahlungen zur Auswahl:

Im Wege der Funktion "Finanzamtszahlung", wenn das Electronic-Banking des Kreditinstitutes eine solche Funktion beinhaltet

ODER

Im Wege des "eps"-Verfahrens, das im System FinanzOnline aufrufbar ist.

Steuerinfo

Immo-ESt: Hauptwohnsitzbefreiung Wie weit reicht die Befreiung des Grundstücks?

Als Hauptwohnsitz genutzte Eigenheime unterliegen unter bestimmten Voraussetzungen nicht der Immo-Est. Wieweit das auch für das Grundstück gilt, ist strittig.

Bereits seit 2012 unterliegen private Grundstücksveräußerungen der Immobilienertragsteuer (Immo-ESt). Seit I.I.2016 beträgt die Immo-ESt 30 % des Gewinnes aus dem Verkauf. Der Immo-ESt unterliegen jedoch nicht die Veräußerung von selbst hergestellten Gebäuden, die Veräußerung von Grundstücken auf Grund eines (drohenden) behördlichen Eingriffs sowie die Veräußerung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, wenn sie eine gewisse Dauer als Hauptwohnsitz genutzt wurden.

Damit die Hauptwohnsitzbefreiung anwendbar ist, muss der Hauptwohnsitz dort aufgegeben werden und das Objekt entweder:

ab der Anschaffung/Fertigstellung bis zur Veräußerung für mindestens zwei Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz oder

innerhalb der letzten zehn Jahre mindestens 5 Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben.

Neben dem Gebäude ist bei der Hauptwohnsitzbefreiung auch der Grund bzw. ein Teil des Grundes von der Immo-ESt befreit. Unklar ist jedoch, wie groß ein Grundstück sein darf, um zur Gänze in den Genuss der Befreiung zu kommen. Das BMF nimmt eine starre Grenze von 1.000 m² an, da dies einem üblicherweise benötigten Bauplatz entspräche.

Das BFG sieht das in einer Entscheidung aus dem Jahr 2015 jedoch anders: Die ortsübliche Größe des Bauplatzes hängt von nicht beeinflussbaren Faktoren (Ausmaß des Grundstücks, vorgeschriebener Abstand zur Straße, Bebauungsdichte usw.) ab. Eine fixe Größe, wie vom BMF angenommen, entspräche nicht der Realität. So würde der 900 m² große Garten einer luxuriösen Villa im dicht bebauten Innenstadtgebiet zur Gänze steuerfrei bleiben, der 2.000 m² große Garten eines kleinen Landhäuschens jedoch zur Hälfte steuerpflichtig sein.

Bis diese Frage vom VwGH endgültig geklärt wird, ist der Umfang der Befreiung wohl im Einzelfall durch die oben angeführten Faktoren zu ermitteln und es ist unbedingt die Steuerfreiheit des gesamten Grundstücks zu beantragen. Die starre Grenze von 1.000 m² ohne Berücksichtigung der Umstände im Einzelfall ist auf alle Fälle nicht sachgerecht.

Alle Angaben dieser Steuernews wurden von der

TMF Accounting & Payroll Steuerberatungsgesellschaft mbH zur Verfügung gestellt und erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und können die persönliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Die Haftung der Autoren ist ausgeschlossen.

TMF Accounting & Payroll Steuerberatungsgesellschaft mbH Prokurist Frnst Gabriel

Ihr Gemeinderat Ernst Gabriel



Kanal Neubau

In den letzten Monaten sind vermehrt Störungen im Pumpwerk Neubau durch falsch entsorgten Restmüll aufgetreten.

Verstopfungen in der Kanalisation und Störungen in den Pumpwerken durch falsch entsorgten Restmüll und Altspeisefette belasten das Gemeindebudget durch hohe Wartungs- und Reinigungskosten. Jeder Gemeindebürger finanziert dies letztendlich unnötig mit. Bei weiteren Verunreinigungen sind wir von Seite der Gemeinde gezwungen, Kontrollen durchzuführen.



Die Entsorgung von Restmüll über die Kanalisation ist verboten. Vor allem Binden, Tampons, Windeln, Windeleinlagen, Kondome udgl., sowie Nylonstrumpfhosen, Unterwäsche, Zigarettenreste und Speiseabfälle gehören zum Restmüll oder über die Biotonne entsorgt. Ebenso verursachen Lacke, Lösungsmittel sowie Benzin bei der Abwasserreinigung größte Probleme.

Fette und Öle jeglicher Art dürfen nicht über die Kanalisation entsorgt werden. Der Kanal ist keine Mülldeponie – Müll gehört nicht ins WC.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage gilt, dass nur das in das Kanalsystem gelangt, das bestimmungsgemäß hineingehört: Fäkalien und Toilettenpapier!



Jugendticket



Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab 16. August 2016

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2016/2017 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig Mit dem Top-**Jugendticket um nur € 60,**- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf www.vor.at sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung. Im Ticketshop der Wiener Linien kann das Jugendticket bzw. Top-Jugendticket bereits ab Anfang Juni gekauft werden.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2016 bis zum 15.9.2017 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Unsere Feuerwehren - aktiv und für Sie da!

Florianifeier im Schlosspark Greillenstein



FF-Kurat Abt Thomas zelebrierte die Messe im Park des Schlosses Greillenstein.



Angelobt wurden:

- Feuerwehrjugend:
 Hannes Gutsch
 Katrin Jamy-Stowasser als neue Gruppenkommandantin der Feuerwehrjugend
- Feuerwehrmitglieder:
 Nicole Rammer FF Feinfeld
 Florian Jamy FF Röhrenbach
 Robert Wögenstein FF Röhrenbach

Feuerwehrjugend Wissenstest und Wissenstestspiel im Feuerwehrhaus Röhrenbach am 02.04.2016





Unsere Feuerwehren - aktiv und für Sie da!

Feuerwehrjugend — Leistungsabzeichen in GOLD





Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen in Gold am 7.5.2016 in Tulln: Löfler Markus, Nagl Michael (beide aus Winkl) und Trauner Leopold aus Altenburg mit den Kommandanten Hannes Willinger und Rupert Genner und BetreuerInnen der FF-Jugend

UA-Übung in Greillenstein









Ostereiersuche und Lebensbäumchen







Viele Kinder sind dem Ruf der Gemeinde zur Ostereiersuche gefolgt. Erstmals wurde im Garten des Pfarrhofes versteckt und gesucht. Die Ratscher zeigten nochmals ihr Können. Nachdem alle versteckten Ostereier gefunden wurden gab es noch einen kleinen Imbiss!

Unseren Jungfamilien wurden in diesem Rahmen auch die Lebensbäumchen überreicht. Am Foto von links nach rechts: Familie Landauer (Röhrenbach), Familie Gallee (Feinfeld) und Familie Fraßl (Feinfeld) mit den Vertretern der Gemeinde Röhrenbach GGR Gerhard Jamy, GGR Verena Hainzl, GR Franz Hainzl, Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Belästigung durch frei herumlaufende Hunde

Liebe Hundebesitzer,

immer wieder gehen am Gemeindeamt Beschwerden ein, dass Personen durch frei herumlaufende Hunde im oder außerhalb des Ortsgebietes belästigt werden.

Hunde dürfen nicht ohne Aufsicht frei herumlaufen. Auf öffentlichen Straßen und Wegen und in Anlagen sind Hunde grundsätzlich an der Leine oder "bei Fuß" - an der so genannten "virtuelle Leine" - zu führen. Wer Hunde mit sich führt, hat dafür Sorge zu tragen, dass weder Personen noch Tiere (gilt auch für Wildtiere) gefährdet, oder Sachen wie Pflanzen oder Stauden beschädigt werden. Liebe Hundebesitzer.

Denken Sie daran, dass sich viele Menschen generell vor Hunden fürchten. Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung - einerseits für das Tier, das eine artgerechte Betreuung braucht, und andererseits gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, die durch den Hund nicht belästigt oder gar gefährdet werden dürfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Fronleichnam





Erstkommunion



Die Erstkommunionkinder mit Pater Josef und dem Ministrantenteam Jakob Dintl, Clemens Krippel, Nicole Heilig, Niklas Walter, Sonja-Sophy Ertl, Jannik Gallee, Florian Ergodt

Anita Kopper ist beste Freiwillige 2016











Die Ehrungen der "Besten Freiwilligen" der Waldviertler Gemeinden im Rahmen der BIOEM in Groß Schönau in den letzten Jahren waren großartige Erfolge. Die Aktion wird durch die Dorf- & Stadterneuerung und das Land Niederösterreich unterstützt.

Wer in einer Gemeinde besonders Herausragendes geleistet hat und es daher verdient geehrt zu werden, wird von der Gemeinde zur Ehrung vorgeschlagen.

Die nominierte Persönlichkeit erhält dadurch ein einmalig großes Dankeschön auf einer ehrenvollen öffentlichen Bühne, ab Foto überreicht von LR Dr. Stephan Pernkopf und ÖR Maria Forstner, Dorf- und Stadterneuerung.

Wir haben nominiert

Anita Kopper aus Gobelsdorf

Sie engagiert sich im Pfarrkirchenrat Röhrenbach für die Ministranten, beim vorweihnachtlichen Advent und beim Pfarrflohmarkt. Als Fotografin dokumentiert sie die Geschehnisse in der Gemeinde Röhrenbach.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das Geleistete!

Essen auf Räder — eine 20 jährige Erfolgsgeschichte

Aus diesem Anlass luden Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl und Wilma Wielach , Verantwortliche für Essen auf Rädern in der Gemeinde, zu einer Feierstunde, in dessen Mittelpunkt die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen standen, ein. Seit 1996 wird auf Initiative des Gründungsbürgermeisters Walter Krippel in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk diese Aktion in der Gemeinde Röhrenbach angeboten. In diesen 20 Jahren wurden 52.700 warme Mahlzeiten durch das engagierte Team der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ausgeliefert und 235.000 Kilometer unfallfrei zurückgelegt. 78 Personen haben in diesem Zeitraum Essen erhalten.



Wilma Wielach, die seit Beginn für die Organisation verantwortlich ist, bedankte sich bei ihrem Team für die hervorragende Mitarbeit und bei Bgm. Mag. Gernot Hainzl und Obfrau Pauline Gschwandtner für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterlnnen sind durchwegs sehr lange als verlässliche und umsichtige Fahrer bei Essen auf Rädern dabei. Auch die Jugend stellt sich vorbildlich in den Dienst für die älteren Mitmenschen und übernimmt an den Wochenenden die Essenszustellung.



Henriette Reichenvater und Wilma Wielach erhielten von Obfrau Pauline Gschwandtner für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit Urkunden und Blumen. Bgm. Mag. Gernot Hainzl würdigte das soziale Engagement gerade in diesem Bereich für die älteren Bewohner in der Gemeinde und überreichte ebenfalls Urkunden, Blumen sowie Gutscheine an alle Teilnehmer der Feierstunde.

Bis August 2015 wurden die Essen aus Horn geholt. Seit September 2015 werden die Essen aus dem Gasthaus Eisenhauer in Fuglau bezogen. Dadurch sind der Zeitaufwand und die gefahrenen Kilometer deutlich verringert.

Das Essen auf Rädern-Team von Röhrenbach würde sich über einen Zuwachs an Essensbeziehern freuen. Einfach einmal probieren! Bei Fragen bitte Wilma Wielach 0664 57 78 822 oder am Gemeindeamt Röhrenbach 02989 8254 anrufen.

Erstes "Schülertreffen" nach mehr als 55 Jahren

Lange hat es gedauert, bis sich schließlich eine Gruppe um Manfred Wielach entschlossen hat, ein Schüler-Innentreffen der Schuleintrittsjahrgänge1957 bis 1960 der Volksschule Röhrenbach zu organisieren. Am 23. April war es dann soweit. Von den 49 Eingeladenen ließen es sich 39 nicht nehmen, an diesem Treffen teil zu nehmen. Kurz nach dem Eintreffen vor dem Schulgebäude in Röhrenbach Eich-Maria, hörte man lautes Stimmengewirr und herzhaftes Lachen. Groß war die Wiedersehensfreude, denn manche der Schulkameradinnen und Schulkameraden hatten sich seit der gemeinsamen Schulzeit nicht mehr gesehen. Nicht vergessen wurden die bereits verstorbenen Schülerinnen und Schüler dieser Eintritts-jahrgänge, neben namentlicher Erwähnung und einem kurzem Innehalten, wurde für alle eine Kerze entzündet.

Die Direktorin der Volksschule Röhrenbach, Frau Elfriede Buchinger, hieß uns herzlich willkommen und führte uns durch die Schule. In allen Räumlichkeiten wussten wir etwas zu erzählen. Einig waren wir uns alle, dass sich die Schule in einem sehr ansprechenden Zustand befindet, der dazu beiträgt, dass sich die Kinder hier sehr wohlfühlen.

Nach dem Schulbesuch ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Eva Weißkircher (Herzog) überraschte mit einer großen Torte mit der Aufschrift "I. Schülertreffen 1957 – 1960". Jeder bekam ein Stück davon ab. Der Nachmittag verging wie im Flug, denn man hatte sich sehr viel zu erzählen. Die mitgebrachten alten Fotos gingen durch die Reihen und gemeinsam gelang es letztendlich alle abgebildeten Schülerinnen und Schüler zu identifizieren. Herzhaft lachen konnte wir auch über die "Verewigungen" in Helene Sagls Stammbuch. Viele Fotos wurden geschossen, eine Namensliste machte die Runde und der vielfach geäußerte Wunsche, bis zum nächsten Treffen nicht mehr so lange zu warten, ließ uns am "späten Nachmittag" zufrieden und mit der Überzeugung einen schönen Tag in einer "erstklassigen" Gemeinschaft erlebt zu haben auseinander gehen.



von hinten links beginnend:

Lochner Robert, Kuefstein Andreas, Fraßl Franz, Stefal Kurt, Rotter Johann, Weber Franz, Aigner Josef, Mödlagl (Nußbaum) Maria, Weißkircher (Herzog) Eva, Schütz (Katzinger) Leopoldine, Hainzl Karl, Fraßl Erwin, Leitner Alfred, Wazlawik Alois,

Gamerith Herbert, Kain (Heili) Elfriede, Schuecker (Juhitzer) Elfriede, Rammer Wilhelm, Nußbaum Werner, Aigner Karl, Hainzl Robert, Heili Karl, Buchinger Elfriede (Direktorin), Wielach Manfred Walk (Juhitzer) Herta, Frank Walter, Frank Alois, Aigner (Rammer) Hilda, Sagl Helene, Gabler (Aigner) Aloisia, Frank-Vettori Gerda, Maly (Leitner) Renate, Frank (Rammer) Franziska, Heili (Genner) Margarete, Krapfenbauer (Nagl) Hilda, Gamerith (Holzinger) Helga, Genner (Aigner) Anna, Strupp (Aigner) Johanna, Nußbaum (Genner) Hilda, Leeb Brigitte

Bericht von KR Manfred Wielach

In unserer Volksschule ist immer etwas los















Kindergartenkinder essen "Gesunde Jause"

Im Kindergarten wird den Kindern beinahe täglich eine "Gesunde Jause" mit frischem Obst und Gemüse in angenehmer Atmosphäre angeboten. Mit Spaß und Neugier erleben die Kinder, wie sie schmackhafte Mahlzeiten zubereiten können. Sie erfahren dadurch, wie gut gesundes Essen schmecken kann. Wir versuchen dabei auch bevorzugt, Nahrungsmittel aus biologischer Landwirtschaft zu verwenden. Die Kinder essen eine Vielzahl an gesunden Nährstoffen, die sie für eine gute körperliche und geistige Entwicklung brauchen und die ein Heranwachsen in Gesundheit und Wohlbefinden

fördern.





Von links vorne: Elyas Nejati, Elnaz Nejati, Jana Wielach, Stefan Simlinger, Hanna Danninger Von links hinten: Jasmin Nußbaum, Valerie Krippel, Hannah Frühwirth, Thomas Ergodt mit Jutta Süss Kinder beim Obstschneiden: Florian Dick, Savanna-Stefanie Ertl, Elnaz Nejati, Hanna Danninger, Hannah Frühwirth, Valerie Krippel mit Elisabeth Jamy

Jubiläen



Herr Josef Genner aus Winkl feierte seinen 95. Geburtstag mit seiner Frau, Familie und Freunden. Die Vertreter der Gemeinde Röhrenbach, Bgm. Mag. Gernot Hainzl und Ortsvorsteher Werner Löfler, gratulierten ganz herzlich!





Herr Karl Nagl aus Winkl feierte seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Schwiegertochter Irmgard, die ihren 50. Geburtstag mitfeierte, nahmen sie die Glückwünsche von der Gemeinde Röhrenbach (GGR Franz Genner, Bgm. Mag. Gernot Hainzl und OV GR Werner Löfler) sowie von der FF Winkl (Kommandant-Stv. Franz Nagl, Kommandant Franz Genner und Verwalter Josef Hofbauer) entgegen.

Jubiläen



Das Ehepaar Rosina und Franz Genner aus Röhrenbach feierte ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum. Die Vertreter der Gemeinde Röhrenbach, Ortsvorsteher GR Karl Schäller und Bgm. Mag. Gernot Hainzl überbrachten herzliche Glückwünsche.



Frau Anna Altermann aus Feinfeld feierte im Kreise ihrer Familie ihren 95. Geburtstag. Die Vertreter der Gemeinde Röhrenbach, Vizebgm. Manfred Kopper, Ortsvorsteher und Sohn Franz Altermann und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulierten ganz herzlich!

Geburt



Tanja und Peter Giczi freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Annabella.

Veranstaltungen in der Region





Verband NÖ Volkshochschulen





Bildungs- Berufs- und Laufbahnberatung in Horn

persönlich - kostenlos - anbieterneutral - vertraulich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Größere Arbeitszufriedenheit, bessere Aufstiegschancen oder auch ein höheres Einkommen sind uns allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist akademischer Experte in der Bildungs- und Berufsberatung und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Hr. Ing. Gerald Hehenberger unterstützt Sie, wenn Sie ...

- Ihre berufliche Laufbahn planen
- sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändem möchten
- passende Bildungsangebote suchen
- sich am Arbeitsmarkt orientieren wollen
- sich persönlich weiterentwickeln wollen.
- sich über Bildungsförderungen und -beihilfen informieren wollen
- Fragen zu Zertifizierung/Nostrifizierung haben

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die Bildungs- und Berufsberatung. Das Beratungsservice bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Termine in der BH Horn:

14.06.2016 09:00 bis 16:00 Uhr	12.07.2016	09:00 bis 16:00 Uhr
13.09.2016 09:00 bis 16:00 Uhr	11.10.2016	09:00 bis 16:00 Uhr
16.11.2016 09:00 bis 16:00 Uhr	13.12.2016	09:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch findet direkt in der Bezirkshauptmannschaft Horn Besprechungszimmer 2. Stock, Zimmer 226/2 mit Hr. Ing. Gerald Hehenberger statt. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676/3737558 oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!











T) ((D)(T)



Vorverkauf: 8 € Abendkassa: 10 €

Vorverkauf: 02989 8254

Live-Musik

Martins

Beginn: 20:00 Uhr

Dresscode: weiß (ein Teil)

Benefizkonzert zur Unterstützung der Dachrenovierung des Schlosses Greillenstein Veranstalter: Gemeinde Röhrenbach | Bgm. Mag. Gernot Hainzl | 3592 Greillenstein 4









Sommer, Sonne und Ferien

Liebe Kinder!

Um die Ferien gemeinsam ausklingen zu lassen, laden wir euch seitens der Gemeinde Röhrenbach sehr herzlich ein zum

Treffpunkt: 14 Uhr bei Familie Krippel Dorfstraße 26, 3592 Röhrenbach

Ferienspiel

Samstag, 27. August 2016

Was wird es alles geben?

Neuer Stationenbetrieb rund um den Bauernhof!

> Rundfahrt mit dem Feuerwehrwagen

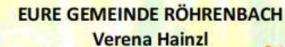
Spiel und Spaß am Bauernhof von Familie Krippel

Zum Abschluss grillen wir Würstel am Lagerfeuer!

Nehmt eure Geschwister mit!



Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch schöne Sommerferien!









Bei Schlechtwetter findet das Ferienspiel nicht statt,

Wichtig für die Eltern!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeidung bis Samstag, 20. August 2016 beim Gemeindeamt Röhrenbach unter 02989/8254.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich um keine Schul- oder Kindergartenveranstaltung handelt und Sie bitten, die Aufsichtspflicht für Ihr Kind zu übernehmen bzw. dass Sie eine Begleitperson mit der Aufsichtspflicht für Ihr Kind betrauen.



Wir radeln zu "Lamberti"

Sonntag, 18. September 2016

Treffpunkt: 8:30 Uhr beim Gemeindeamt in Greillenstein

Die Route führt von Greillenstein über Feinfeld, Gobelsdorf und Mahrersdorf nach Altenburg.

Die Messe beginnt um 10:00 Uhr. Für die Gestaltung und die Agape sorgt die Pfarre Horn.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Radeln! Gesunde Gemeinde Röhrenbach







Bei Regenwetter findet der Radtag nicht statt.

ECKDATEN



6. Waldviertler Johmesse

Freitag 30.09.2016, 8:30 – 18:00 Uhr Samstag 01.10.2016, 9:00 – 15:00 Uhr

Waldviertier Johnesse instag stille & Samag st. 10. 20th One-Side & Samag st. 10. 20th One-Side

Veranstaltungsort

NNÖMS 1 Gmünd, PTS Gmünd und Schulzentrum Gmünd, Otto-Glöckel-Straße 2-6, 3950 Gmünd

Zielgruppe der Messe

Schüler ab der 8./ 9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

Folgende Aussteller sind dieses Jahr u.a. mit dabei (Stand: 06/2016):

AchtsamkeitsCoaching, AGRANA Stärke GmbH, Alpson GmbH, APV - Technische Produkte GmbH, AMS Niederösterreich, asma GmbH, Autohaus Waldviertel GmbH/ Autohaus Maly GmbH, Berufsförderungsinstitut NÖ, Bildungsberatung NÖ/ Verband der NÖ Volkshochschulen, Business-Stimmanalyse, Caritas St. Pölten - Berufliche Integration, EATON Industries (Austria) GmbH, EGSTON System Electronics Eggenburg GmbH, ELK Fertighaus GmbH, EVN AG, fab4minds Informationstechnik GmbH, Frauenberatung Waldviertel, Golfresort Haugschlag, HARTL HAUS Holzindustrie GmbH, Haus der Barmherzigkeit - Stephansheim Horn, Häusermann GmbH, Hörmann Technik GmbH, Husky-KTW GesmbH, Ing. Riel Stahlbau GmbH, Initiative Waldviertler Handwerker, Initiative "Wohnen im Waldviertel", internex GmbH, Jobwald.at -Jobs für Waldviertler, Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH, Kaba GmbH, KASTNER GroßhandelsgesmbH, Kurzentrum Bad Traunstein GmbH & Co KG, Landesberufsschule Schrems, Landesberufsschule Geras, Landesberufsschule Eggenburg, Lehrlingsstiftung Eggenburg, Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH, Magora Group GmbH, MKE Präzision Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft m.b.H., Mrs. Sporty Horn, NÖ Landeskliniken Holding/ Waldviertler Kliniken, Österreichisches Bundesheer, ORV Seminare KG, Pollmann International GmbH, Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen, Riegl Laser Measurement Systems GmbH, Schrenk GmbH, SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Stadtgemeinde Gmünd, STARK GmbH, STRABAG AG, TEST-FUCHS GmbH, Tyco Electronics Austria GmbH A TE Connectivity Ltd. Company, Verein 0>Handicap, Waldviertler Hotel & Gastronomie/ Faulenzerhotel Schweighofer, Gesundheitshotel Klosterberg, Hopferl - Das StadtWirtshaus, Waldschenke Schreiber, Waldviertler-Hof, WIFI NÖ, Wirtschaftskammer NÖ – Frag Jimmy!, WWV-Group Steuerberatungs-GmbH, Zauner-Dungi's Gesundheitsakademie Gem.GmbH, uvm. (Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

Der Eintritt ist frei – schauen Sie vorbei!

Anmeldung für Schulklassen bitte vorab telefonisch unter 02822/9001-600, per Fax unter 02822/9001-121 oder per Mail an info@wfwv.at

Für die Unterstützung unserer Veranstaltung bedanken wir uns sehr herzlich bei der Stadtgemeinde Gmünd, der NMS1 Gmünd, der PTS Gmünd, dem Schulzentrum Gmünd, sowie bei der KASTNER Gruppe, der Bierbrauerei Schrems und der Wirtschaftskammer NÖ!

9./10.

16./17.

23./24.

30./31.

August

6./7.

15.

13./14.

20./21.

27./28.

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Sarmata Szameit-Pfandler Brunn/Wild 02989 22000

Dr. Christian Tueni, Neupölla 02988 6236

Dr. Peter Mies, Altenburg 02982 2443

Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp 02985 2308

Dr. Heidelinde Schuberth St. Leonhard 02987 2305

Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp 02985 2340

İ		September
3.	Dr. Dollensky	3./4.

Dr. Tueni 10./11. Dr. Schuberth Dr. Tueni Dr. Szameit 17./18. Dr. Mies 24./25. Dr. Greilinger

Dr. Greilinger

Oktober Dr. Dollensky 1./2. Dr. Mies 8./9. Dr. Szameit Dr. Tueni 15./16. Dr. Greilinger Dr. Schuberth Dr. Tueni 22./23. Dr. Mies Dr. Szameit 26. Dr. Dollensky 29./30. Dr. Schuberth

Dr. Mies

Ärztenotdienst im Internet:

http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/

Termine

Gemeinde

Fr, 15.7. Weiße Nacht des Austropop, Schloss Greillenstein

So, 24.7. Andacht zu Ehren der hl. Anna in der Spitalkirche Röhrenbach mit P. Clemens

So, 14.8. Führung Spitalskirche Röhrenbach, Mag. Andreas Gamerith

Sa,27.8. 14:00 Ferienspiel, Fam. Krippel, Röhrenbach Di, 6.+13.9. Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

So, 11.9. Dirndlgwandsonntag

So, 11.9. 15:00 Führung Stift Altenburg "Much. Barock war gestern", Mag. Andreas Gamerith

So, 18.9. 8:30 Wir radeln zu Lamberti

So, 25.9. 14:00 Stift Zwettl, Besichtigung des Neuen Schaudepots und Führung zur berühmten Egedacher -Orgel, Mag. Andreas Gamerith

Mo, 10. 10. 18:00 - 21:30 Uhr Kochkurs zum Thema "Nachhaltig kochen – Reste von heute für mor-

Sa-So, 15.-16.10. Tage des offenen Ateliers Sa, 29.10 19:00 Einladung zur Vorabendmesse in der Spitalkirche Röhrenbach mit P. Josef

Seniorenbund

Mi, 13.7. Ausflug Voest-Alpine Stahlwelt und Brauerei Freistadt

ÖKB

So, 28.8. Landeswallfahrt des NÖ Kameradschaftsbundes nach Maria Taferl

Pfarre

So, 21.8. Pfarrausflug

So, 18.9. 8:30 Wir radeln zu Lamberti

So, 25.9. Wandertag "Wandern mit andern", Erntedankfest

http://www.pfarre-horn.at/Terminvorschau_Stiftspfarren.htm

Freiwillige Feuerwehr

Fr., 8.7. FF Abschnittstag, Steinegg

Sa, 9.7. FF Bezirksleistungsbewerbe Wasserdienst, Steinegg

Fr+So, 2.+4.9. FF Fest Röhrenbach

Fr-So, 30.9. - 2.10. Besuch der Partnerfeuerwehr aus Renningen, D

Schloss Greillenstein

Fr, 15.7. Weiße Nacht, Schloss Greillenstein

Fr, 29.7. 21.30 Uhr Geistertour

Fr, 12.8. 21.00 Uhr Geistertour

Do, 18.8.19.00 Uhr Allegro Vivo Meisterklasse Abschlusskonzert

Sa, 20.8. 20.00 Uhr Klavierkonzert Jörg Demus

Fr, 26.8. 20.30 Uhr Geistertour

Termine für Führungen

www.greillenstein.at

